



Die Kinderherzen danken für zwei tolle Spendenaktionen!

Drahtesel sammelt 4.000 Euro Kilometergeld

Das Bonner Fahrradgeschäft Drahtesel hat mit einer ganz besonderen Aktion seinen 30. Geburtstag gefeiert. Die Inhaber Jean und Lilo Franzen riefen zur Benefizaktion „Kilometergeld für Kinderherzen“ auf. Wer bei der Aktion Ende vergangenen Jahres aufs Rad stieg, tat Gutes. Für jeden Kilometer, den Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den Rädern im Laden strampelten, wollte Drahtesel einen Euro an die Fördergemeinschaft spenden. Mehr als 150 große und kleine Radfahrer sind in die Pedale getreten und radelten insgesamt 897 Kilometer. Das waren im Schnitt sechs Kilometer pro Person für den guten Zweck. Angesichts der Begeisterung der Radler überlegten Jean und Lilo Franzen es sich anders: Mit ihrem Partner Robinson Wellfit Bonn erhöhten sie den ursprünglich geplanten Betrag pro Kilometer auf 2,50 Euro. Weitere Sponsoren, darunter der Einkaufsverband BICO und die PMPG Steuerberatergesellschaft,

ermöglichten schließlich eine Gesamtspende von 4.000 Euro. Unter den teilnehmenden Radfahrern verloschte das Unternehmen Sachpreise wie ein E-Bike, Trekkingräder, Helme, Schlösser und Beleuchtungssets im Wert von 6.000 Euro. „Wir sind selbst Eltern eines Herzkindes“, erzählt Lilo Franzen. „Unser Sohn Leon musste als Baby am Herzen operiert werden. Das hat ihm

das Leben gerettet. Heute ist er 25 Jahre alt und kerngesund.“ Die Familie ist den Kinderherzen eng verbunden. Sie hat bereits mehrere Charityaktionen zugunsten der Fördergemeinschaft organisiert.

Die Auszubildenden sammelten 429,54 Euro für die Herz Kinder.

Frische Waffeln im Beschaffungsamt

Eier und Mehl, Zucker und Salz – sechs Bonner Auszubildende des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern (BMI) haben groß eingekauft: Im Foyer des Ministeriums backten sie Waffeln und verkauften sie zugunsten der Kinderherzen an ihre Kollegen. Vier Waffeleisen waren im Einsatz, der leckere Duft zog durchs gesamte Erdgeschoss. Kaffee gab es ebenso. Die Azubis sammelten einen Betrag von 429,54 Euro.

Die Zutaten hatten sie selbst gespendet. Für die Waffeln legten sie keinen festen Preis fest. Jeder Mitarbeiter konnte so viel geben, wie er wollte.

Die Auszubildenden hatten sich im Vorfeld überlegt, eine Aktion für einen guten Zweck zu organisieren. Auf die Kinderherzen waren sie bei einer Internetrecherche aufmerksam geworden. Mit großem Elan und viel Spaß gestalteten sie ein Plakat und bastelten eine Spendenbox. Diverse Referate des Beschaffungsamtes wurden einbezogen. So stellte das Referat Z 17 Stehtische und Geschirr zur Verfügung, Referat Z 16 prüfte die Sicherheit der Waffeleisen.

Zwei Stunden dauerte der Waffelverkauf. Da die Auszubildenden Informationsmaterial zu den Kinderherzen ausgelegt hatten, kamen viele Menschen darüber ins Gespräch. Zum Schluss waren sich alle einig: Tolle Aktion, das machen wir noch einmal.



Die Gewinner der Aktion „Kilometergeld für Kinderherzen“ freuen sich über Sachpreise im Wert von 6.000 Euro.